

# Zeuge soll Telefonmitschnitt vorlegen

Streit um Mietkaution: Amtsgericht verlangt von Vermieter angeblich vorhandenes Beweisstück

VON JENS RIEDEL

**BARSINGHAUSEN.** Ein 45 Jahre alter Mann aus Barsinghausen muss sich zurzeit wegen Nötigung vor dem Amtsgericht in Wennigsen verantworten. Er soll seinem ehemaligen Vermieter im März am Telefon mit den Worten „Ich mache dich alle und schlage dich tot“ gedroht haben. Es ging um die Erstattung der Mietkaution.

Aus der Wohnung ist der ge-

lernte Maurer bereits vor sechs Jahren ausgezogen. Umso überraschter sei er dann auch gewesen, als er Anfang des Jahres Post vom Sozialamt bekam, das nach so langer Zeit die damals für ihn geleistete Mietsicherheit zurückforderte, berichtete der Beschuldigte.

Die Drohung will er in dieser Form aber nicht ausgesprochen haben. Er habe lediglich mit einem Prozess gedroht. „Ich bin Diabetiker, da kann ich mich gar

nicht schlagen“, sagte der 45-Jährige. Der 55 Jahre alte und dem Angeklagten körperlich mehr als überlegene Ex-Vermieter gab an,

die Kautions durch damalige Mietrückstände des Angeklagten aufgebraucht. Der aus Stadthagen stammende Mann überraschte das Gericht damit, dass er plötzlich von einer Aufzeichnung des Telefonats berichtete, auf der die Drohung deutlich zu hören



aus dem  
Gericht

sei. Die entsprechende Kassette aus dem Anrufbeantworter habe er auch der Polizei vorgelegt, als er die Anzeige erstattete. Auf Nachfragen des Richters war sich der Zeuge dann plötzlich aber nicht mehr so sicher, ob er das Band auch tatsächlich zur Wache mitgebracht hatte. Die Behauptung, der Mitschnitt liege bei ihm in der Wohnung,

nahm er schließlich ebenfalls zurück. Ganz sicher war er sich aber, dass die Worte „Ich schlage dich tot“ darauf zu hören sind. Er könne die Aufzeichnung besorgen, versicherte der 55-Jährige.

Daraufhin redete der Richter dem Angeklagten noch einmal ins Gewissen. Der Barsinghäuser bestritt jedoch weiter den Tatwurf. Der Prozess wurde daraufhin ausgesetzt und der ehemalige Vermieter gebeten das Beweisstück vorzulegen.